

Workshop Schädlinge bei der Baumkontrolle

Baumkontrolleure werden stets mit den unterschiedlichsten, zum Teil auch bisher unbekanntem und neuen Schadsymptomen und Schädlingen konfrontiert. In diesem eintägigen Workshop wird die Beurteilung von Schäden, Schaderregern und Schadsymptomen hinsichtlich Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und Wechselwirkungen behandelt.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Pilze an Bäumen
- Beurteilung „neuer“ Krankheiten und Schädlinge z.B.:
 - Asiatischer Laubholzbockkäfer
 - Prachtkäfer
 - Rußrindenkrankheit am Ahorn
 - Massaria
 - Specht
 - Grüner Halsbandsittich
 - Phytophthora
- Konsequenzen außergewöhnlicher Witterungsereignisse
- Möglichkeiten der Eingehenden Untersuchung
- Probenentnahme
- Bundesnaturschutzgesetz und Baumkontrolle

Der Workshop vermittelt den Teilnehmern Kenntnisse, welche behilflich sein können:

- bei der Einschätzung der Schadsymptome im Hinblick auf die Verkehrssicherheit
- bei der Empfehlung geeigneter Maßnahmen
- bei der Einschätzung der künftigen Entwicklung der betroffenen Baume.

Die Teilnehmerzahl wird in einem kleineren Rahmen gehalten, um auf Ihre individuellen Problemstellungen und Fragen eingehen zu können.

Referentin:

Tanja Sachs, Baum- Sachverständige (Mitglied im AK „Baumpflege/ Baumkontrolle“ der FLL)

Zielgruppe:

Personen, die selbst Baumkontrollen durchführen.

Termin: 03. Juli

Dauer des Workshops: von 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen (mind. 20)

Die Gebühr inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen beträgt 90,00 €.

Mitglieder der Gartenakademie BW e.V. zahlen 85,00 €.